

Zertifizierungsordnung für das Seminar Informationssicherheit

A) Gegenstand

(was legt die Ordnung fest)

Diese Zertifizierungsordnung gilt für die Weiterbildung mittels dem Seminar Informationssicherheit.

Sie bestimmt die Soll-Definition des Qualifikationsniveaus, Regelungen der Prüfung des Nachweises durch die Teilnehmer und der Bestätigung durch ein Personenzertifikat.

B) Qualifikationsniveau

(welche Qualifikation soll erreicht werden)

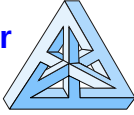
Verständnis wesentlicher Grundlagen, Prinzipien und Methoden zur Realisierung von Informationssicherheit durch Betrachtung aus einer übergreifenden Perspektive, damit Zurechtfinden in der Komplexität der Informationssicherheit, Erstellen gesamthafter Lösungen, Erreichen eines besseren Verständnisses und Anwenden und Übertragen der Prinzipien auf neue Techniken oder verwandte Gebiete mit Themen und Kompetenzen mit einem zugehörigen Lehrumfang von 12 Kalenderstunden. Die Themenbereiche sind:

Grundlagen: Begriffe und Motivation / Nutzen (Schutz, Rechtskonformität, ...); Ziele / Anforderungen (Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, ...); Schutzbedarfsfeststellung und Informationssicherheitsniveau; Herausforderungen.

Management: Zur Realisierung und Aufrechterhaltung eines angemessenen Informationssicherheitsniveaus mit Bedeutung, Prinzip, Komponenten und Zusammenwirken, Informationssicherheits-Management, -Politik, -Strategie, -Organisation (Strukturen und Prozesse), -Richtlinien, -Kontrolle mit Angriffserkennung und -behandlung, Lebenszyklus, Informationssicherheits-Managementsystem schematisch gemäß BSI-Standard 200-1 und leichtgewichtig gemäß DresPleier-Informationssicherheits-Managementsystem und schwergewichtig gemäß BSI-Standard 200-2 und international gemäß ISO-Standards 2700x, Rechtliches mit Datenschutz-Grundverordnung und IT-Sicherheitsgesetz.

Prinzipien, Methoden, Maßnahmen: Zum allgemeinen Verstehen von Sicherheitsprinzipien mit -methoden und -maßnahmen strukturiert gemäß dem Zusammenwirken in neun wesentliche Prinzipien in Authentifikation (Wissen, Besitz, Eigenschaft, starke und Einmal-Passwörter, ...), Autorisierung (MAC, DAC, RBAC, Ebenen, ...), Administration (Organisation, Umsetzung, ...), Protektion (Bewusstsein+Ermächtigung, Datensicherung, Härtung, Kommunikationskontrolle, Verschlüsselung, ...), Auditierung (Protokollierung, Angriffserkennung, ...), Sichere Entwicklung (Schutzbedarfsfeststellung, Bedrohungsanalyse, ...), Sicherer Betrieb (physischer Schutz, sichere Auslieferung, ...), Sichere Nutzung (sicherheitskonformes Verhalten, Datenlokalität, ...), Sicherheitsmanagement (Sicherheitsprozesse, Sicherheitsvorgaben, ...).

Gefahren und Lösungen: Zum konkreten und anwendbaren Verständnis von Gefahren und typischen Schutzmaßnahmen mit Arten von Angreifern und Arten von Gefahren, Sicherheitsebenen, Gefahrenstrukturierungen und zahlreichen Gefahren mit typischen, beispielhaften Lösungsmethoden wie Höhere Gewalt; Fehlplanung, Fehlfunktion, Fehlhandlung, Missbrauch; Ausfall, Diebstahl / Verlust / Zerstörung von Geräten, Datenträgern, Dokumenten; Social Engineering mit Social Hacking, Phishing, Vishing, Smishing, Spear-Phishing, CEO-Fraud, Whaling; Soziale Netze; Identitätsmissbrauch, Erpressung, Korruption; Passwort-Angriffe (Abschauen, Cracken, Credential-Stuffing, ...); Unbefugtes Eindringen, Exploits-, Script-, Buffer-Overflow-Attacken; Lauschangriffe / Datendiebstahl, Hoaxes und Malware mit Virus, Wurm, Scareware, Spyware, Ransomware, Kryptominer, Adware, Malvertising, Trojaner, Blended Malware; Angriffe auf Verschlüsselung (Brute-Force, Man-in-the-Middle); Denial-of-Service-Attacken (DoS, DDoS, Defacement, Botnetze, ...) und Web-basierte Angriffe (Webserver Poisoning, CrossSite-Scripting, ...).



C) Prüfungsregelungen

(wie wird gemessen, ob Teilnehmer das Qualifikationsniveau haben)

Gegenstand

In einer Prüfung wird festgestellt, ob der Teilnehmer das Qualifikationsniveau erfüllt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt automatisch zusammen mit der Anmeldung zum Seminar.

Rücktritt

Will ein Teilnehmer an der Prüfung nicht teilnehmen, so hat er dies vor Beginn des Seminars, spätestens am Anfang des Seminars, dem Seminarleiter mitzuteilen. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht durchgeführt und verzichtet der Teilnehmer auf die Prüfung ersatzlos.

Tritt ein Teilnehmer nach Beginn des Seminars aufgrund gravierender, vom Teilnehmern nicht zu vertretender Gründe zurück wie Krankheit oder Höhere Gewalt, so gilt die Prüfung als nicht durchgeführt und verzichtet der Teilnehmer auf die Prüfung ersatzlos. Die Gründe sind dem Seminarleiter unverzüglich mitzuteilen, bei Bedarf auch nachzuweisen.

Tritt ein Teilnehmer ansonsten nach Beginn des Seminars zurück, so gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Identitätsnachweis

Der Teilnehmer muss sich vor Seminarbeginn mit einem gültigen Lichtbildausweis ausweisen.

Termin, Ort, Form, Dauer, Sprache

Die Prüfung erfolgt in den Seminarablauf integriert, Termin und Ort ergeben sich entsprechend.

Es werden Prüfungsfragen zu den Themenfeldern während dem Seminar gestellt.

Dazu werden in der Regel je Seminarteil Fragebögen ausgeteilt und von jedem Teilnehmer eigenständig, ohne Hilfsmittel und schriftlich in kurzer Zeit von 5 Minuten beantwortet, dann sofort an den Seminarleiter zurückgegeben.

Die Prüfung erfolgt in deutscher Sprache.

Online-Prüfung:

Eine Prüfung ist online möglich. Zur geeigneten Beaufsichtigung hat der Teilnehmer das von der DresPleier GmbH eingesetzte Videokonferenz-System zu nutzen und die Übertragung von Bild (Video mit sichtbarem Teilnehmer) und Ton (Audio) zu aktivieren. Das Equipment des Teilnehmers muss dies ermöglichen.

Ablauf: Die Prüfungsfragen bekommt der Teilnehmer per Mail zugesendet im Open Document Format (ODT für Textdokumente). Er beantwortet die Fragen direkt im Dokument durch Ankreuzen. Zum Ende jedes Teils speichert er das Dokument als PDF ab und sendet es sofort per Mail als PDF an den Prüfer zurück. Zusenden, PDF-Speichern und Zurücksenden erfolgen außerhalb der Prüfungszeit. Ein Austreten während der Prüfung ist nur zeitlich begrenzt (wenige Minuten) gestattet. Bei gravierenden technischen Störungen wird die Prüfung abgebrochen und kostenlos wiederholt.

Fragen, Bewertung

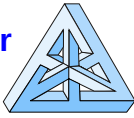
Zu den Themenfeldern ist ein Fragenpool erstellt mit 80 Fragen, die alle Themenfelder abdecken und mit Ja oder Nein zu beantworten sind.

Zur Prüfung werden daraus per Zufall 50 Fragen ausgewählt, die alle Themenfelder abdecken.

Zum Bestehen der Prüfung müssen 50%, also 25 Fragen korrekt beantwortet sein (jede korrekt beantwortete Frage wird gewertet, jede nicht korrekt beantwortete nicht).

Hilfsmittel

Der Prüfling darf zur Beantwortung der Fragen keinerlei Hilfsmittel benutzen, sondern muss diese eigenständig beantworten.



Betrug, Störung

Im Falle eines Betrugs dokumentiert der Seminarleiter dies und entscheidet je nach Bedeutung des Vorfalls über eine Verwarnung oder den Ausschluss aus der Prüfung. Bei einem Ausschluss gilt die Prüfung als nicht bestanden. Werden Verstöße nach der Prüfung festgestellt, so kann ein ausgestelltes Personenzertifikat widerrufen werden.

Stört ein Teilnehmer die Prüfung, so kann er vom Seminar bzw. der Prüfung ersatzlos ausgeschlossen werden. Die Prüfung gilt dann als nicht bestanden.

Einsicht, Wiederholung

Ist die Prüfung nicht bestanden, so kann der Teilnehmer auf Antrag eine Prüfungseinsicht nach Abstimmung mit der DresPleier GmbH vornehmen. Anfallende Kosten hat der Teilnehmer zu erstatten.

Eine nicht bestandene Prüfung kann wiederholt werden.

Dazu ist eine individuell zu vereinbarende Prüfung mit entsprechenden Kosten zu vereinbaren. Die vorbereitende Buchung einer Prüfungsvorbereitung oder eines Seminars ist empfohlen.

D) Zertifikat

(wie wird das Qualifikationsniveau bestätigt)

Ausstellung

Die Fragebögen werden nach dem Seminar zeitnah ausgewertet.

Bei einer erfolgreichen Prüfung wird dem Teilnehmer ein Personenzertifikat als Bestätigung mit der Post zugesendet. Ansonsten wird der Teilnehmer über das Nichtbestehen informiert.

Inhalte

Das Personenzertifikat enthält:

- Familienname, Vorname(n), ggfls. Titel, Geburtsdatum
- Seminartitel
- Qualifikationsniveau
- Prüfungsdatum und Prädikat "mit Erfolg bestanden"
- Aussteller und Ausstellungsdatum
- Nummer des Personenzertifikats
- Gültigkeitsdauer des Zertifikats

Verwendung

Das Personenzertifikat darf nur in der ausgestellten Form verwendet werden.

Es darf nicht verändert, in Teilen oder in täuschender Absicht genutzt werden.

Im Falle von Missbrauch kann das Personenzertifikat nachträglich widerrufen werden.

Dauer, Rezertifizierung

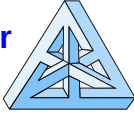
Das Personenzertifikat hat eine zeitlich begrenzte Gültigkeit, da es die Aktualität einer Qualifikation bestätigt.

Das Personenzertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren ab dem Zeitpunkt der Prüfung.

Eine Rezertifizierung ist durch erneute Teilnahme mit Prüfung und Personenzertifikat in einem dann aktuell angebotenen Seminar mit extra Anmeldung und Kosten möglich.

Widerruf

Wird ein Personenzertifikat vom Aussteller widerrufen, so ist dies vom Zertifikatsinhaber unverzüglich auf dessen Kosten an den Aussteller im Original per Post zuzusenden und darf dieses vom Zertifikatsinhaber nicht weiter verwendet werden.



E) Sonstiges

(was ist zudem relevant)

Aufbewahrungsfrist

Prüfungsunterlagen werden 1 Jahr lang aufbewahrt,
Informationen zum Zertifikat für die Gültigkeitsdauer des Zertifikats von 5 Jahren.

Inkrafttreten

Die Zertifizierungsordnung tritt am 21.09.2020 in Kraft
und ersetzt alle früheren Zertifizierungsordnungen.

Die Geschäftsführung

Firma: DresPleier GmbH ; **Geschäftsführer:** Dr. Christoph Pleier ; **Sitz und Registergericht:** Landshut HRB 6587 ; **USt-ID:** DE814347435
Anschrift: Vils 8, 84149 Velden ; **Telefon:** 08742/5870894 ; **Telefax:** 03222/4170655 ; **Mail:** info@DresPleier.de ; **Web:** www.DresPleier.de

Copyright © DresPleier GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebote der DresPleier GmbH sind stets freibleibend und unverbindlich und werden erst durch die schriftliche Bestätigung (auch per Mail) für die DresPleier GmbH verbindlich. Informationen zum Datenschutz und zur geschützten Kommunikation siehe www.DresPleier.de